



## EAAP 2026 in Hamburg: Frühbucherrabatt endet am 31. Mai

### Internationale Fachtagung bringt Landwirtschaft, Wissenschaft und Praxis zusammen

Vom 7. bis 11. September 2026 wird Hamburg zum internationalen Treffpunkt der Tierhaltungsbranche: Die Jahrestagung der European Federation of Animal Science (EAAP) bringt Fachleute aus Landwirtschaft, Wissenschaft, Beratung, Wirtschaft und Politik zusammen. Der Bundesverband Rind und Schwein e. V. (BRS) unterstützt die deutsche Vertretung bei der EAAP, die Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde e.V. (DGfZ) bei der Pressearbeit und macht auf die aktuell laufende Frühbucherphase aufmerksam und empfiehlt allen an neuester Forschung interessierten in der landwirtschaftlichen Branche eine frühzeitige Anmeldung.

Noch bis zum 31. Mai 2026 können Interessierte von vergünstigten Teilnahmegebühren profitieren.



Die EAAP-Tagung zählt zu den bedeutendsten internationalen Veranstaltungen rund um Nutztierhaltung und Tierwissenschaften. Erwartet werden etwa 1.800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus mehr als 60 Ländern. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Herausforderungen und Zukunftsfragen der landwirtschaftlichen Tierhaltung.

Für Landwirtinnen und Landwirte bietet die Veranstaltung insbesondere die Möglichkeit, sich über neue Entwicklungen und wissenschaftliche Erkenntnisse zu informieren, internationale Perspektiven kennenzulernen und sich mit Fachleuten aus aller Welt auszutauschen.

Thematisch reicht das Programm von Tiergesundheit und Tierwohl über Zucht, Fütterung und Nachhaltigkeit bis hin zu Fragen der Ressourceneffizienz, Klimaanpassung und Zukunftsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe. Auch der Austausch zwischen Praxis und Wissenschaft steht im Fokus der Veranstaltung.

Gerade in Zeiten wachsender gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Anforderungen an die Landwirtschaft gewinnt der internationale Dialog innerhalb der Branche zunehmend an Bedeutung. Die EAAP bietet hierfür eine Plattform, auf der aktuelle Forschungsergebnisse, praktische Erfahrungen und innovative Lösungsansätze zusammengeführt werden.

---

#### Kontakt

Bundesverband Rind und Schwein e. V.

Öffentlichkeitsarbeit Dana Böhnke

+49 228 91447 42 • [d.boehnke@rind-schwein.de](mailto:d.boehnke@rind-schwein.de) • Adenauerallee 174 – 53113 Bonn

[www.rind-schwein.de](http://www.rind-schwein.de)

Neben dem umfangreichen Fachprogramm erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Exkursionen, Netzwerkveranstaltungen und zahlreichen Möglichkeiten zum persönlichen Austausch.

Der Kongress wird gemeinsam vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde e.V (DGfZ) organisiert. Die Kongresssprache ist Englisch.

Ansprechpartner:



Dr. Bettina Bongartz und Prof. Dr. Andriy Getya

[info@dgfz-bonn.de](mailto:info@dgfz-bonn.de)

Weitere Informationen zur Tagung sowie zur Anmeldung finden sich unter: <https://eaap2026.org/>



Der Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS) ist der Dachverband für die deutsche Rinder- und Schweineproduktion. Aufgabe des Bundesverbandes ist es, die deutsche Tierzucht und Tierhaltung – insbesondere für die Tierarten Rind und Schwein - zu fördern. Ziel ist der Erhalt der deutschen Tierhaltung, die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedsorganisationen sowie die Unterstützung bei der nachhaltigen Erzeugung qualitativ hochwertiger Produkte. Der Bundesverband versteht sich als Mittler zwischen den Interessen der Mitglieder und Dritten (Gesellschaft, Politik, Wissenschaft und anderen Fachverbänden) auf nationaler und internationaler Ebene.